



In Ebbs wechseln am 28. September wieder die Haflinger die Besitzer.

Foto: Tiroler Bauernbund

## Fohlen unter dem Hammer

In Ebbs steht wieder die traditionelle Stutfohlenauktion auf dem Programm.

**Ebbs** – Von Freitag, 27. September, bis zum Sonntag, 29. September, stehen traditionell in Ebbs wieder die Haflingerpferde im Mittelpunkt des Interesses. Zwei Höhepunkte – die Stutfohlenauktion und die Hengstschau – stehen am Fohlenhof am Programm. Erwartet werden Teilnehmer aus der ganzen Welt, um die blonden Schönheiten aus Tirol zu bewundern.

Während am Freitag zu Beginn des Auktionswochenendes die Haflingershow ab 17 Uhr im Mittelpunkt steht, beginnt am Samstag mit der Stutfohlenauktion das große Highlight des Wochenendes. 130 Fohlen werden ab 10.30 Uhr den Züchtern präsentiert und danach verkauft.

Gestütsleiter Robert Mair: „Es stehen wiederum Top-Fohlen zum Verkauf. Die

Qualität lässt gute Preise erwarten.“ Vergangenes Jahr wechselte das Fohlen Baccara von Züchter Georg Müssigang aus Thaur für 15.000 Euro den Besitzer, der Durchschnittspreis lag bei rund 2500 Euro.

Am Sonntag, 29. September, wird zur Tiroler Hengstschau geladen. 32 Zuchthengste werden präsentiert. Die Besonderheit: Bei der Schau in der Fohlenhofarena werden

die gesamten Zuchthengste aus allen sieben Blutlinien an einem Ort versammelt, zudem werden Tiroler Haflingerhengste, die ihr Zuhause im Ausland haben, in Ebbs zu bestaunen sein. Eingeteilt in Altersklassen, werden die Haflingerhengste ab 11 Uhr dem Publikum präsentiert und jeweils ein Klassensieger und Klassenreservesieger gekürt. (TT)

## Bagger sind in Ellmau aufgefahren

Bis zum Jahr 2017 soll der rund 18 Millionen Euro teure Neubau der Loferer Bundesstraße (B178) bei Ellmau fertig sein.

Von Wolfgang Otter

**Ellmau** – Weder der strömende Regen noch das Datum Freitag der 13. konnten der guten Stimmung von Ellmaus Bürgermeister Klaus Manzl Abbruch tun. Ganz im Gegenteil: Er konnte gestern bei der Spatenstichfeier für den Umbau der B 178, dessen Herzstück eine rund 1,4 Kilometer lange Unterflurtrasse der Straße sein wird, von einem „wichtigen Tag für Ellmau“ reden. Immerhin liegt hinter ihm und Erwin Obermaier, Chef des Baubezirksamtes Kufstein-Kitzbühel, ein Verhandlungsmarathon. „Ich möchte nicht von einem Kompromiss reden, sondern es wurde viel mehr, als wir am Anfang gedacht haben“, sagte Obermaier. LHStv. Josef Geisler meinte in Anspielung auf die lange Planungsphase: „Hier kann man mit Recht sagen: Gut Ding braucht Weile.“

Fürs Warten erhalten die Ellmauer „moderne Ortsausfahrten und einen Kreisverkehr sowie Lärmschutzwände, die die Lärmbelastung an der Straße um zehn Dezibel verringern werden. „Zugleich wird auch die Verkehrssicher-

heit auf der Loferer Straße wesentlich erhöht“, führte LHStv. Josef Geisler weiters aus.

Der Trassenumbau auf einer Strecke von rund 1,6 Kilometern wird das Land geschätzte 18 Millionen Euro kosten. Während der Bauarbeiten bis ins Jahr 2017 wird der Verkehr über einer Baustraße aufrechterhalten. An den Ortseinfahrten Ost und West werden Abbiegemöglichkeiten bestehen. Im Bereich „Mausloch“ in Ellmau-Mitte wird eine 220 Meter lange Fuß- und Radwegüberführung errichtet. Die alte Trasse wird rückgebaut und als Gemeindestraße genutzt.

Ellmaus Bürgermeister Manzl betonte auch, dass die Umsetzung in Going, Söll und Ellmau nur möglich gewesen sei, weil die vier Sölländler Gemeinden Einigkeit gezeigt hätten. Er wünschte Rupert Soder, BM von Scheffau, alles Gute für die weiteren Verhandlungen. Denn der letzte Bauabschnitt der B 178 neu, der nach der Fertigstellung Ellmaus folgt, ist Scheffau. Und die Trassierung ist nicht unumstritten. Die Vorstellungen klaffen derzeit noch auseinander, wie Soder erklärt.



Freuen sich über den Baubeginn in Ellmau: Erwin Obermaier, LHStv. Josef Geisler und Bürgermeister Klaus Manzl (v. l.).

Foto: Otter

## Schmiede für Medaillengewinner

Das Heeresleistungszentrum in Hochfilzen öffnet zum 30-Jahr-Jubiläum die Türen.

Von Roswitha Wörgötter

**Hochfilzen** – Während sich Österreichs Biathlonhoffnung Lisa Hauser gerade eingewöhnt hat und Slalom-Ass Manuel Feller aufgrund des Schneetrainings erst wenige Tage im Leistungszentrum Hochfilzen verbracht hat, ist es für den mehrfachen Medaillengewinner Dominik Landertinger zum zweiten Zuhause geworden.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Heeresleistungszentrums lud das österreichische Bundesheer am Donnerstag zum Tag der offenen Tür. Ein Großteil der in Hochfilzen stationierten neun Sportlerinnen und 41 Sportler wohnten dem Festakt bei. Anschließend gaben Landi & Co. Einblicke in ihren Trainingsalltag und betreuten die Besucher an den aufgebauten Bewegungsstationen.

„Die hervorragende Infrastruktur des Stützpunkts in Hochfilzen mit Rollerstrecke



Die Kitzbüheler Sebastian Wunderer, Lukas Kirchmair und Martin Reichel (v. l.) bilden das Jugend-Nationalteam, sie sind österreichweit die ersten Curler, die in einem Heeresleistungszentrum aufgenommen wurden. Wörgötter

und Schießplatz ist für mich perfekt. Neben der genialen Verpflegung genieße ich auch noch den Heimvorteil und die idealen Sportstätten. Ich kann mich zu 100 Prozent auf meinen Sport und das Training konzentrieren und das macht den Erfolg letztlich aus“, betont Landertinger. Auch Snowboarder Benjamin

Karl hat dem Leistungszentrum viel zu verdanken: „Ich komme aus Niederösterreich, für das professionelle Training musste ich nach Tirol ziehen, ich habe für einige Zeit sogar im Leistungszentrum Hochfilzen gewohnt.“

Vom ursprünglichen Standort in der Wallnerkaserne im salzburgerischen Saalfelden

übersiedelte das Leistungszentrum 1983 in das renovierte „Burschenhaus“ in Hochfilzen. Für die Biathlon-Weltmeisterschaft 2005 wurde in unmittelbarer Nähe des WM-Stadions ein neues Gebäude errichtet, das seit 2004 als Heeresleistungssportzentrum (HLSZ 10) in Verwendung ist. Seit Bestehen dieser sportlichen Einrichtung haben bekannte Sportgrößen wie Alfred Eder, Ludwig Gredler, Markus Gandler, Christian Hoffmann, Dominik Landertinger, Simon Eder sowie Marlies Schild und Elisabeth Osl große internationale Erfolge gefeiert.

Zahlreiche Olympiamedaillen, Welt- und Europameistertitel und Weltcup Siege in den verschiedensten Sportarten bestätigen den Erfolg dieser Sportförderung. Für viele Leistungssportler ist das österreichische Bundesheer als Arbeitgeber enorm wichtig, oft sogar existenzsichernd.

### Geburt

**Im Krankenhaus Schwaz wurde geboren:** eine Tochter der Tamara Ortner, Stumm.

### Todesfälle

In **Thurn/Lienz:** Prof. Helmut Ascherl, 73 Jahre. In **Lienz:** Helene Kaplenig, 88 Jahre. In **Fulpmes:** Maria Moser, 89 Jahre. In **Pfons:** Hermine Pittracher „Huditzbäuerin“, 82 Jahre. In **Strengen:** Hilmar Hauweis, 70 Jahre.

## Wein und Witz im Zillertal

**Schlitters, Schwendau** – Die Sportunion Schlitters veranstaltet heute am Sportplatz Schlitters ihr drittes Weinfest bei freiem Eintritt. Der Erlös kommt der Nachwuchsarbeit des Vereines zugute. Wer lieber seine Lachmuskeln trainiert, kann das heute ebenfalls bei freiem Eintritt in der Reme in Schwendau. Dort lesen und spielt der Mayrhofner Theaterverein ab 16 Uhr „Lustige G'schichtn“. (TT)

## Hausnotruf

Füreinander da sein!



Aus Liebe zum Menschen.



Ihr verlässlicher Partner in Tirol für Hausnotruf und mobile Rufhilfe

Hotline 0810/100 144  
info@hausnotruf-tirol.at

## Weil es um DEINE GESUNDHEIT geht Tirolernaturschlafsystem Herbstaktion

z. B. 90 x 200 zum SONDERPREIS von € 698,- bestehend aus: Naturrost = Federelement aus Naturlatexpolsterung und unbehandelten Bucheschichtholzleisten  
Matratze = Naturlatex mit schafschurwoll- oder baumwollverstepptem Bezug  
alles PRO-ÖKO-schadstoffgeprüft



Abbildung: Federelement mit Schulter- und Gesäßabsenkung

**Tirolernaturschlaf Uta Heinz & Mitg.**

Schauraum Raikapassage Oberau  
6314 Wildschönau

Terminvereinbarung  
unter 0664/1256478 oder  
info@tirolernaturschlaf.at

www.tirolernaturschlaf.at

